

Kommunale Bündnisse Oberitaliens und Oberdeutschlands im Vergleich

Der Band gibt die zumeist überarbeiteten und erweiterten Vorträge vom Oktober 1983 wieder, die aus Anlaß des Gedenkens an den 800 Jahre zuvor zwischen Friedrich Barbarossa und der Lombardischen Städteliga geschlossenen »Konstanzer Frieden« auf der Reichenau gehalten worden sind. Angesichts dessen, daß 1970 und 1971 in Italien umfassende Kongreßakten zur Geschichte der Lombardischen Städtebündnisse erschienen waren und – wiederum in Italien – für 1983 und 1984 Veröffentlichungen über den »Konstanzer Frieden«, seine Voraussetzungen und seine Wirkungen angekündigt wurden, hielt es der Konstanzer Arbeitskreis für richtig, seiner Herbsttagung des Jahres 1983 eine erweiterte Fragestellung zugrunde zu legen: Es ging ihm darum, die »Kommunalen Bündnisse Oberitaliens und Oberdeutschlands« einem Vergleich zu unterziehen. Ausgangspunkt für diese Überlegungen war die 1979 von Konrad Ruser getroffene Feststellung, daß »sich ... zahlreiche formale und inhaltliche Übereinstimmungen der ältesten überlieferten Bündnisse nördlich der Alpen mit denen der Städte Oberitaliens nachweisen« lassen. Da K. Ruser erkannt hatte, »daß es sich bei den verbündeten Waldstätten (der Innerschweiz) um eine den Städtebünden gleiche Bündnisgruppe« gehandelt hat, mußte auch die Entstehung der Eidgenossenschaft mit in die Betrachtung einbezogen werden. Denn es stand zu vermuten, daß sie so etwas wie

ein Bindeglied zwischen den Städtebünden Oberitaliens und denjenigen Oberdeutschlands dargestellt haben könnte.

Der vorliegende Band stellt den Versuch dar, durch den Vergleich aller wesentlichen kommunalen Bündnisse südlich, inmitten und nördlich der Alpen im 12. und 13. Jahrhundert eine Antwort auf die zahlreich aufgeworfenen Fragen zu finden